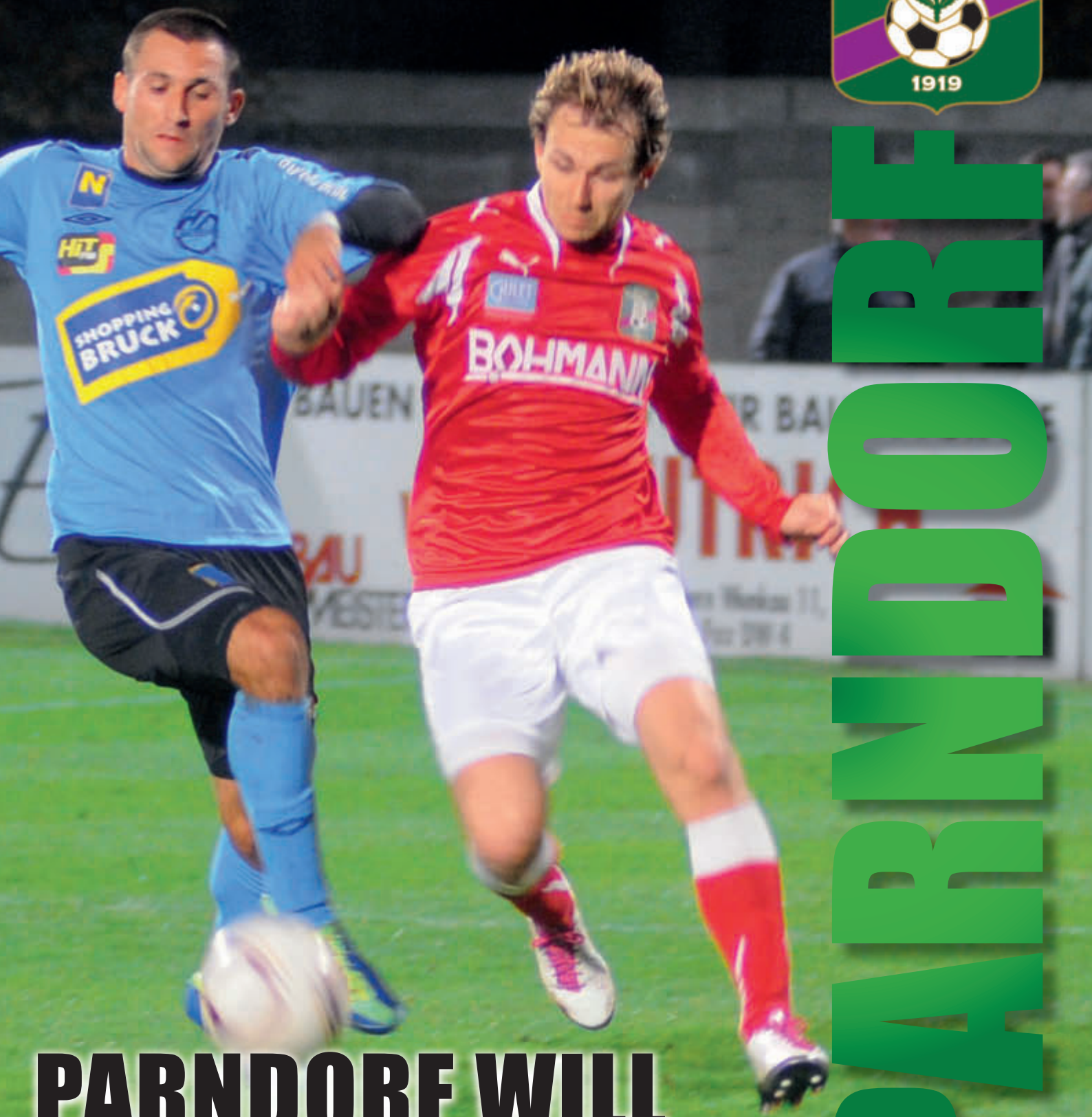
Das Parndorfer Stadionmagazin, NR. 17/2011

SC/ESV PARNDORF VS SKU AMSTETTEN
HEIDEBODENSTADION, 19.00 UHR



PARNDORF WILL RAUS AUS DEM NIEMANDSLAND

PARNDORF live

DIE NÄCHSTEN SPIELE UND ERGEBNISSE …

REGIONALLIGA OST

5. RUNDE: PARNDORF – Sollenau 1:2 (0:1)
6. RUNDE, Dienstag, 25. Oktober, 19.30: Stegersbach – PARNDORF
7. RUNDE: PARNDORF – Simmering 3:1 (0:0)
8. RUNDE: Rapid Amateure – PARNDORF 3:0 (1:0)
9. RUNDE: PARNDORF – FAC Team für Wien 2:0 (1:0)
10. RUNDE: Admira Am. – PARNDORF 2:0 (1:0)
11. RUNDE: PARNDORF – Horn 0:2 (0:1)
12. RUNDE, Freitag, 21. Oktober, 19: PARNDORF – Amstetten

BURGENLANDLIGA

5. RUNDE: PARNDORF 1b – Baumgarten 0:2 (0:0)
6. RUNDE: PARNDORF 1b – Marz 5:2 (2:1)
7. RUNDE: Güssing – PARNDORF 1b 1:1 (1:1)
8. RUNDE: PARNDORF 1b – Jennersdorf 2:1 (1:1)
9. RUNDE: Draßburg – PARNDORF 1b 1:4 (1:1)
10. RUNDE: PARNDORF 1b – Neuberg 1:4 (0:2)
11. RUNDE: Stinatz – PARNDORF 1b 2:2 (0:2)
12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 18: PARNDORF 1b – Klingenb.

1. KLASSE NORD

5. RUNDE: Gattendorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)
6. RUNDE: Kittsee – NEUDORF/P. 0:3 (0:2)
7. RUNDE: NEUDORF/P. – Podersdorf 0:1 (0:1)
8. RUNDE: Wulkaprodersdorf – NEUDORF/P. 4:1 (2:0)
9. RUNDE: NEUDORF/P. – Gols 4:3 (2:0)
10. RUNDE: Deutsch Jahrndorf – NEUDORF/P. 2:4 (0:3)
11. RUNDE: NEUDORF/P. – Neufeld 2:6 (1:2)
12. RUNDE, Samstag, 22. Oktober, 15: Frauenkirchen – NEUDORF/P.

2. BUNDESLIGA OST DAMEN

5. RUNDE: Leoben – PARNDORF 1:0 (0:0)
6. RUNDE: Erlaa – PARNDORF 2:6 (1:2)
7. RUNDE: PARNDORF – Landhaus 1b 5:0 (2:0)
8. RUNDE: Horn – PARNDORF 2:3 (1:1)
9. RUNDE, Sonntag, 23. Oktober, 15 Uhr: PARNDORF – Altenmarkt

IMPRESSUM
Offizielles Organ des SC/ESV PARNDORF 1919.
ADRESSE: Am Sportplatz , 7111 Parndorf

MEDIENINHABER: SC/ESV PARNDORF 1919.
LAYOUT: MARCO CORNELIUS.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

DIE WOCHEN DER WAHRHEIT – NIEMANDSLAND ODER MEHR?

REGIONALLIGA OST. Die Hinrunde der Parndorfer Ostliga-Kicker ist mit die schwächste seit der Klub in der Ostliga spielt. Noch können Trainer Paul Hafner & sein Team die Kurve kratzen – dafür müssen in den restlichen Spielen Siege her …

Eigentlich galten die Parndorfer vor der Meisterschaft noch als Titelkandidat, doch nach elf gespielten Runden, der Nachtrag gegen Stegersbach steht noch aus, liegt die Truppe von Neo-Coach Paul Hafner abgeschlagen auf dem enttäuschenden elften Tabellenplatz. In den letzten vier Runden müssen also ebensoviele Siege her, sonst können die Parndorfer den Titelkampf schon nach der Hinrunde der Regionalliga Ost auf Eis legen. Vor allem sind die nächsten Gegner alle in Reichweite der Parndorfer. Den Anfang macht heute Amstetten. Die Niederösterreicher liegen auf dem sechsten Rang und kommen mit enorm viel Selbstvertrauen ins Heidebodenstadion. Die letzten drei Matches (Admira Amateure, Rapid Amateure, FAC Team für Wien) konnte Amstetten alle gewinnen – musste auch kein Gegentor hinnehmen. Gerade gegen diese Gegner taten sich die Parndorfer in den letzten Spielen aber sehr schwer. Weder gegen Rapids Amateure noch gegen die Admira Amateure konnten Punkte geholt werden. „Wir können uns das einfach nicht erklären", so Kapitän Roman Kummerer, der gegen Amstetten gesperrt ist, „wir würden es auch gerne ändern, aber derzeit haben wir einen Unlauf. Vielleicht wird es mit dem nächsten Erfolgserlebnis wieder besser." Die Bilanz gegen Amstetten spricht trotzdem für die Truppe von Trainer Paul Hafner. In der Saison 2008/09 konnten nämlich beide Duelle gegen die Niederösterreicher gewonnen werden. Im Heimspiel gab es einen knappen 1:0-Erfolg, auswärts siegte man 4:2. Viele Spieler von damals sind in Parndorf allerdings nicht mehr im aktuellen Kader.

Aber auch die restlichen Spiele in der Herbstsaison sind Endspiele für die Parndorfer. Die „Burgenland-Wochen", am Dienstag wartet im Nachtrag Stegersbach, dann Ritzing und die Mattersburg Amateure, sind enorm wichtig – da müssen einfach drei Siege her, um die Kurve nach oben zu nehmen und nicht im Ostliga-Niemandsland zu verschwinden. Der letzte Gegner in der Hinrunde sind dann die Austria Amateure. Mit zwölf Punkten aus den letzten vier Partien im Herbstdurchgang wäre wenigstens wieder viel von der enttäuschenden Hinrunde gutgemacht und lässt auf die Rückrunde hoffen …

2:6 – HEIMDEBAKEL FÜR SCHWACHE NEUDORFER!

Nach den beiden Auftakt-Siegen von Neo-Coach Clemens Braun setzte es gegen Neufeld eine bittere 2:6-Heimpleite. Bis zur Halbzeit konnten Tinhof & Co. die Partie noch offen halten. Zwar lag man durch einen Doppelschlag der Neufelder nach nur fünf Minuten schon mit 0:2 in Rückstand, aber Alexander Lex machte es kurz vor der Pause mit dem 1:2 noch einmal spannend. Doch nach dem Wechsel spielten die Neufelder wie aus einem Guß und zerlegten die Neudorfer in ihre Einzelteile. In der 48. Minute stellte Philipp Prechtl auf 3:1, ehe Matthias Schmitz und zweimal George Vlasiu zum 6:1-erhöhten. Zwar gelang Werner Hoffmann in der 90. Minute das 2:6, mehr als Ergebniskosmetik war das nicht mehr. Neudorf rangiert jetzt allerdings wieder nur auf dem neunten Tabellenplatz.

11. RUNDE: NEUDORF/PARNDORF – NEUFELD 2:6 (1:2).
TORFOLGE: 0:1 (4.), 0:2 (5.), 1:2 (39.) Alexander Lex, 1:3 (48.), 1:4 (54.), 1:5 (77.), 1:6 (89.), 2:6 (90.) Werner Hoffmann.
ASV NEUDORF/PARNDORF: Georg Gutdeutsch; Andras Szeredi, Wilhelm Talos, Manuel Tinhof, György Bekes (71. Johannes Mikula), Roland Nagy, Jozsef Somogyi, Alexander Lex, Roni Ribeiro da Silva (87. Patrick Spajic), Lukas Jansa, Werner Hoffmann.

CHANCENLOS! HORN WAR EINE NUMMER ZU GROSS …

HEIMNIEDERLAGE. Nichts wurde es aus dem erhofften Punktegewinn für die Parndorfer Ostliga-Kicker im Spitzenspiel gegen Tabellenführer Horn. Die Niederösterreicher siegten im Heidebodenstadion ohne Probleme mit 2:0.

Mit hängenden Köpfen gingen die Parndorfer Kicker nach der 0:2-Niederlage gegen Horn in die Kabine. Nichts ist es mit dem Punktegewinn gegen den Tabellenführer geworden – die Niederösterreicher waren den Parndorfern leider in allen Belangen überlegen. Vor allem in der Offensive spielten die Horner stark und hatten mit dem Ex-Rapidler Mario Konrad einen sehr agilen und immer gefährlichen Stürmer. Das zeigte Konrad beim 1:0 für die Horner. Nach einem eher harmlosen Outeinwurf verschätzte sich Parndorfs Verteidiger David Böhmer, der Ball kam zu Mario Konrad und der lupfte den Ball aus unmöglicher Position über Goalie Philip Petermann zum 1:0 ins Netz. Doch auch die Parndorfer hatten ihre große Ausgleichschance. Nach einem weiten Ausschuss von Goalie Petermann lief "Schoko" Jailson fast unbedrängt auf das Horner Tor zu, schoss aber zu überhastet und weit übers Tor. "Da sieht man wieder unsere Verunsicherung", klingt Trainer Paul Hafner zerknirscht, "bei dem Gegentor haben wir uns wie eine Schülermannschaft angestellt und bei unseren Chancen sind wir einfach nicht konzentriert genug. So viele Möglichkeiten bekommt man gegen Horn nicht um ein Tor zu erziehlen. Leider haben wir derzeit in der Offensive große Probleme und in der Verteidigung passieren zu viele Fehler. Diese müssen wir in den nächsten Matches abstellen. Vielleicht klappts in den letzten Spielen eine Serie zu starten."

Nach der Halbzeit hatten die Parndorfer gleich eine Triple-Chance, aber auch die wurde vergeben und so kam es wie es kommen musste. Nach einem Corner des Ex-Parndorfers Slaven Lalic traf Horns Kapitän Aleksandar Djordjevic per Kopf zum vielumjubelten 2:0. Als Draufgabe bekam Parndorfs Kapitän Roman Kummerer von Schiedsrichter Andreas Heidenreich auch noch die rote Karte gezeigt und fehlt somit im Spiel gegen Amstetten.
Auffällig in diesem Spiel war auch noch die Leistung von Flügelflitzer Slaven Lalic. So agil und beweglich wie beim 2:0-Sieg gegen die Parndorfer hat man ihn im Dress der Hafner-Elf eigentlich nie gesehen …

KATZLER NERVENSTARK – ABER 2:0 AUS DER HAND GEGEBEN …

BURGENLANDLIGA. Nervenkitzel gab es genug beim Spiel in Stinatz. Die Parndorfer 1b führte im Südburgenland schon mit 2:0, mussten sich schlussendlich aber doch noch mit einem 2:2-Unentschieden zufrieden geben …

Leider wurde es nichts mit dem ersten Sieg in Stinatz für die Parndorfer 1b. Obwohl es in der ersten Hälfte sogar sehr danach aussah. Die Heimischen aus Stinatz spielten im ersten Spielabschnitt gut mit und waren mehr als nur gleichwertig. Doch die Tore schoss die Truppe von Trainer Franz Ziniel. In der 14. Minute entschied das ungarische Schiedsrichter erstmals auf Elfmeter. Routinier Mario Katzler ließ sich diese Chance nicht nehmen und stellte auf 1:0 für Parndorf (14.). Statt der gelben Karte für den Stinatzer Luka Brlenic hätten die Unparteiischen allerdings Rot zeigen müssen. Danach gab es allerdings wieder Chancen auf beiden Seiten. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gab es erneut einen Strafstoß für die Parndorfer. Auch dieses Mal übernahm Katzler die Verantwortung und versenkte den Ball unhaltbar im Stinatzer Tor – 2:0-Pausenführung für Parndorf.

Vielleicht waren die Parndorfer Fohlen mit ihren Gedanken noch in der Pause, denn nur drei Minuten nach dem Anpfiff der zweiten Hälfte stand es plötzlich nur mehr 1:2. "Das war für uns natürlich ein sehr ungünstiger Zeitpunkt ein Tor zu bekommen", analysierte Verteidiger Paul Hafner die Situation. Die Stinatzer bekamen danach eine breite Brust und spielten sich nun Chance um Chance heraus. Die Parndorfer verteidigten immer wieder sehr geschickt und konnten lange den Ausgleich verhindern. In der 61. Minute war es dann aber doch so weit – einen geschenkten Foulelfer nahmen die Stinatzer natürlich dankend an und Christoph Pomper verwertete den Strafstoß zum 2:2-Endstand. "Wir können mit dem Remis zufrieden sein", so Hafner, "wir haben uns in Stinatz gut verkauft."

JETZT WARTET ALTENMARKT AUF DIE PARNDORFER DAMEN

SERIE GEHT WEITER. Fast schon unheimlich wird die Siegesserie der Parndorfer Damen in der Fußball 2. Liga Süd/Ost. Die Kasuba-Truppe nahm auch die Hürde Horn mit 3:2 und sicherte sich so die nächsten drei Punkte …

Auch Horn wurde für die Parndorfer Damen kein Stolperstein. Die Kasuba-Truppe musste zwar mehr kämpfen als ihnen lieb war, doch am Ende setzten sich Yvonne Lindner & Co. doch noch mit 3:2 durch. Das Spiel began allerdings nicht nach Wunsch, denn nach nur drei Minuten stand es für die Horner Damen bereits 1:0. Doch die Parndorferinnen zeigten Moral und spielten sich ein paar Chancen heraus. Zehn Minuten vor dem Wechsel war es dann aber so weit – Steffi Kremener erzielte den 1:1-Ausgleich. Der Beginn der zweiten Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten. Lenka Steffanova traf nach 49 Minuten abermals zur Führung der Hornerinnen. Doch dann kamen die starken sechs Minuten der Kasuba-Elf. Zuerst traf Steffi Kremener mit ihren zweiten Tor zum 2:2, ehe Martina Mädl nach 73 Minuten den 3:2-Siegtreffer erzielte. Am Sonntag (15 Uhr) wartet mit Tabellenführer Altenmarkt ein extrem starker Gegner. Immerhin ist der Leader noch ohne Punkteverlust in der laufenden Saison – den will die Truppe von Trainer Patrick Kasuba den Altenmarkterinnen zufügen. Mit einem Sieg hätten die Parndorferinnennur noch zwei Punkte Rückstand …

DIE SAISON 2011/2012 IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

NR.	SPIELER	SPIELMIN.	STARTELF	EINGET.	AUSGET.	TORE	GK	RK	GRK
10	Richard WEMMER	851	10	-	4	1	1	-	-
20	Daniel GANGL	815	8	1	1	-	1	-	-
9	S. Alves JAILSON	801	9	-	1	3	2	-	-
8	Thomas JUSITS	798	9	-	-	3	-	1	-
4	David BÖHMER	750	8	1	1	2	3	-	-
24	Ertan Uzun	630	7	-	-	-	-	-	-
11	Filip JUROSZEK	627	6	3	-	-	-	-	-
21	Roman KUMMERER	530	6	2	1	-	2	1	-
7	Fabian MIESENBÖCK	519	4	2	6	1	2	-	-
6	Richard STERN	513	5	2	1	-	2	-	-
17	Philipp GALEE	478	6	1	2	-	1	-	-
14	Gabor MARKUS	458	5	4	3	-	-	-	-
16	Filip CHLUP	450	5	3	-	-	1	-	1
19	Sascha MAUERHOFER	420	4	1	3	-	1	-	-
15	Michael ZEINER	371	3	4	-	-	1	-	-
22	Julian SALAMON	312	4	-	2	-	-	-	-
5	Milan JANKOVIC	308	4	-	2	-	-	-	-
1	Philip PETERMANN	270	3	-	-	-	-	-	-
13	Christoph SCHNEIDER	52	-	3	-	1	-	-	-

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 21. Oktober, 19:
PARNDORF – Amstetten
FREITAG, 21. Oktober, 19.30:
Rapid Amat. – Austria Amat.
Stegersbach – Wr. Sportklub
FAC T. f. Wien – Mattersburg Am.
Sollenau – Schwechat
Horn – Neusiedl/See
SAMSTAG, 22. Oktober, 15.30:
Simmering – Columbia
SONNTAG, 23. Oktober, 15.30:
Admira Amat. – Ritzing

TORSCHÜTZENLISTE REGIONALLIGA OST

Christoph KNALLER (Sollenau)	12
Robert FEKETE (Amstetten)	9
Sertan GÜNES (Wr. Sportklub)	9
Martin HARRER (Austria Amat.)	7
Darijo PECIREP (Simmering)	6

TORSCHÜTZENLISTE SC/ESV PARNDORF

Thomas JUSITS	3
Severiano Alves JAILSON	3
David BÖHMER	2
Christoph SCHNEIDER	1
Richard WEMMER	1
Fabian MIESENBÖCK	1

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn	11	6	5	0	31	9	23
2. Wr. Sportklub	11	5	5	1	25	18	20
3. Austria Amat.	11	6	1	4	29	17	19
4. Sollenau	11	6	1	4	30	24	19
5. Schwechat	11	5	4	2	18	13	19
6. Amstetten	11	6	1	4	16	13	19
7. Admira Amat.	11	6	0	5	15	19	18
8. Rapid Amat	11	5	2	4	16	9	17
9. Simmering	11	4	4	3	21	18	16
10. Ritzing	11	4	3	4	17	25	15
11. PARNDORF	10	4	1	5	11	13	13
12. Stegersbach	10	3	3	4	18	17	12
13. Neusiedl/See	11	4	0	7	14	20	12
14. Mattersburg A.	11	2	4	5	11	20	10
15. FAC T. f. Wien	11	2	2	7	7	16	8
16. Columbia	11	1	0	10	9	37	3

HEIM	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Simmering	6	4	1	1	14	7	13
2. Austria Amat.	5	4	0	1	21	7	12
3. Ritzing	6	3	3	0	13	7	12
4. Admira Amat.	6	4	0	2	10	9	12
5. Horn	5	3	2	0	19	4	11
6. Schwechat	5	3	2	0	11	2	11
7. Rapid Amat.	6	3	2	1	12	5	11
8. Sollenau	5	3	0	2	16	9	9
9. Wr. Sportklub	5	2	3	0	10	7	9
10. PARNDORF	6	3	0	3	7	6	9
11. Amstetten	6	3	0	3	7	9	9
12. Mattersburg A.	5	2	2	1	7	4	8
13. Neusiedl/See	5	2	0	3	6	7	6
14. Columbia	5	1	0	4	4	13	3
15. Stegersbach	5	0	2	3	7	11	2
16. FAC T. f. Wien	6	0	1	5	5	12	1

AUSWÄRTS	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horn SV	6	3	3	0	12:5	7	12
2. Wr. Sportklub	6	3	2	1	15:11	4	11
3. Stegersbach	5	3	1	1	11:6	5	10
4. Amstetten	5	3	1	1	9:4	5	10
5. Sollenau	6	3	1	2	14:15	-1	10
6. Schwechat	6	2	2	2	7:11	-4	8
7. Austria Amat.	6	2	1	3	8:10	-2	7
8. FAC T. f. Wien	5	2	1	2	2:4	-2	7
9. Rapid Amat.	5	2	0	3	4:4	0	6
10. Neusiedl/See	6	2	0	4	8:13	-5	6
11. Admira Amat.	5	2	0	3	5:10	-5	6
12. PARNDORF	4	1	1	2	4:7	-3	4
13. Simmering	5	0	3	2	7:11	-4	3
14. Ritzing	5	1	0	4	4:18	-14	3
15. Mattersburg A.	6	0	2	4	4:16	-12	2
16. Columbia	6	0	0	6	5:24	-19	0

BURGENLANDLIGA IN ZAHLEN UND TABELLEN ...

10. RUNDE:
Stinatz – PARNDORF 1B 2:2 (0:2), Oberwart – Kohfidisch 4:0 (1:0), Oberpullendorf – Wallern 3:1 (0:1), Jennersdorf – Baumgarten 2:3 (0:2), Neuberg – Marz 2:2 (0:1), Draßburg – Güssing 3:3 (1:3), Winden – St. Margarethen 4:1 (1:0), Klingenbach – Horitschon 2:3 (1:1).

DIE NÄCHSTE RUNDE

FREITAG, 21. Oktober, 19.30:
Marz – Stinatz
Baumgarten – St. Margarethen
SAMSTAG, 22. Oktober, 15:
Horitschon – Oberwart
Güssing – Neuberg
Jennersdorf – Draßburg
SAMSTAG, 22. Oktober, 16:
Kohfidisch – Oberpullendorf
SAMSTAG, 22. Oktober, 18:
PARNDORF 1B – Klingenbach
SONNTAG, 23. Oktober, 15:
Wallern – Winden

TORSCHÜTZENLISTE BURGENLANDLIGA

Kevin PFEIFER (Jennersdorf)	12
Marjan MARKIC (Klingenbach)	10
Vedran PECANIC (Güssing)	9
Matthias NOVAK (Neuberg)	8
Akos KOZMOR (Oberwart)	8
Cruz DE SOUZA VAGNER (Neuberg)	7
Nemanja NIKOLIC (Draßburg)	6
Stefan WEIDINGER (Baumgarten)	6
Wolfgang ROISS (PARNDORF)	6
Christian HRUBY (Horitschon)	5
Manuel NIESSLER (Marz)	5

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Horitschon	11	9	0	2	27	11	27
2. Oberwart	11	7	2	2	24	12	23
3. Neuberg	10	7	1	2	27	9	22
4. Jennersdorf	11	6	2	3	25	17	20
5. Klingenbach	11	6	0	5	24	15	18
6. Güssing	11	4	4	3	21	20	16
7. Baumgarten	11	5	1	5	16	16	16
8. PARNDORF IB	11	4	3	4	21	21	15
9. Marz	11	4	3	4	17	18	15
10. Draßburg	11	4	3	4	18	22	15
11. St. Margareth.	11	3	5	3	14	15	14
12. Winden	11	4	1	6	21	28	13
13. Stinatz	10	3	3	4	18	19	12
14. Kohfidisch	11	2	1	8	11	25	7
15. Oberpullend.	11	1	4	6	12	27	7
16. Wallern	11	1	1	9	11	32	4

2. LIGA, DAMEN

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Altenmarkt	8	8	0	0	47	15	24
2. PARNDORF	8	6	1	1	23	11	19
3. Neulengbach J.	8	6	0	2	23	10	18
4. Gloggnitz	8	4	1	3	21	15	13
5. Leoben	7	4	1	2	14	9	13
6. Sturm/Stattegg	8	3	2	3	23	19	11
7. Erlaa	8	3	0	5	17	23	9
8. Südburgenl. 1b	8	3	0	5	14	23	9
9. Horn	8	3	0	5	16	28	9
10. Landhaus 1b	7	1	1	5	9	19	4
11. Hornstein	6	1	1	4	4	16	4
12. Baumgarten	8	0	1	7	8	31	1

8. RUNDE:
Horn – PARNDORF 2:3 (1:1), Baumgarten – Hornstein 2:2 (1:2), Erlaa – Landhaus 1b 1:0 (0:0), Leoben – Altenmarkt 2:5 (0:1), Gloggnitz – Südburgenland 1b 1:2 (1:1), Sturm/Stattegg – Neulengbach Juniors 0:3 (0:1)

DIE NÄCHSTE RUNDE

SAMSTAG, 22. Oktober, 16:
Neulengbach J. – Erlaa
SAMSTAG, 22. Oktober, 17:
Hornstein –Gloggnitz
SONNTAG, 23. Oktober, 14:
Südburgenland 1b– Sturm/Statt.
SONNTAG, 23. Oktober, 15:
PARNDORF – Altenmarkt
Leoben – Baumgarten
SONNTAG, 23. Oktober, 15.30:
Landhaus 1b – Horn

1. KLASSE NORD

GESAMT	Sp	S	U	N	+	-	Pkt.
1. Jois	11	10	1	0	45	10	31
2. Neufeld	11	8	0	3	43	23	24
3. Dt. Jahrndorf	11	7	2	2	31	16	23
4. UFC Pama	11	6	2	3	28	18	20
5. Frauenkirchen	11	5	2	4	22	17	17
6. Gols	11	4	3	4	22	23	15
7. Kittsee	11	5	0	6	23	30	15
8. Zurndorf	11	4	2	5	25	24	14
9. NEUD./PARND.	11	4	2	5	23	28	14
10. Wulkaprod.	11	4	2	5	21	27	14
11. Gattendorf	11	3	3	5	21	25	12
12. Podersdorf	11	2	4	5	9	23	10
13. Weiden	11	1	3	7	11	33	6
14. Pamhagen	11	0	2	9	9	36	2

DIE NÄCHSTE RUNDE

SAMSTAG, 22. Oktober, 15:
Neufeld – Podersdorf
Frauenkirch. – NEUD./PARND.
SAMSTAG, 22. Oktober, 17:
Dt. Jahrndorf – Wulkapordersd.
SAMSTAG, 22. Oktober, 18:
Kittsee – Gols
SONNTAG, 23. Oktober, 15:
Weiden –Gattendorf
Jois – Zurndorf

11. RUNDE:
NEUDORF/PARNDORF – Neufeld 2:6 (1:2), Pamhagen – Kittsee 2:3 (2:1), Zurndorf – Weiden 6:2 (3:1), Gattendorf – Frauenkirchen 1:3 (1:0), Wulkaprodersdorf – Gols 1:1 (1:0), Podersdorf – Deutsch Jahrndorf 0:2 (0:0), UFC Pama – Jois 1:3 (1:1).

TRAINER

Paul HAFNER
Geboren: 3. 4. 1977
ÖSTERREICH

SC/ESV PARNDORF

Gründung: 1919
Stadion: Heideboden-Stadion (Fassungsvermögen 3.500)
Erfolge: Meister RLO 2003/04, 2005/06, 2010/2011, Klassenerhalt Red Zac Erste Liga 2006/07, vierfacher burgenländischer Hallenmeister, vierfacher Kroatencup-Sieger

SKU AMSTETTEN

Gründung: 1997 (nach einer Fusion des ASK Amstetten und SC UNION Amstetten)
Stadion: Ertl Glas Stadion Amstetten
Erfolge: Aufstieg in die Regionalliga Ost 2007/08 und 2010/11, 2. Platz Hallenmasters 2008
3. Platz Hallenmasters 2007

TOR
Markus FRIESENECKER
Christoph GRAF
Andreas MICHL

ABWEHR
Christian AIGNER
Thomas FASCHING
Karl GÜNTHER
Mario HOLZER
Manuel LEITGEB
Thomas LETTNER

MITTELFELD
Michael ACHLEITNER
Gerhard BERGER-STEINER
Mario EBENHOFER
Florian GAHLEITNER
Patrick LACHMAYR
Djuro MIHALJICA
Arber PERVORFI
Jasmin PLLANA
Leopold REIKERSDORFER
Vitalis STANKEVICIUS
Eldar TOPIC
Matthias WURM

ANGRIFF
Robert FEKETE
Martin IVOS
Roland PUPPENBERGER

TRAINER
Herbert PANHOLZER